

---

## VW fehlen noch 530 000 Auslieferungen zum Rekord

Volkswagen hat im November weltweit 564 500 Fahrzeuge ausgeliefert und lag damit fünf Prozent unter dem Vorjahresmonat. In Europa schwächen sich die WLTP-Effekte weiter ab. Hier legte Volkswagen bei den Auslieferungen um 1,2 Prozent zu. Brasilien treibt das Wachstum in Südamerika weiter voran. Volkswagen gelingt es, seinen Marktanteil im zurückgehenden chinesischen Gesamtmarkt zu steigern. Im Jahresverlauf lieferte Volkswagen weltweit 5,7 Millionen Pkw an Kunden aus. Das sind 1,2 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Volkswagen-Vertriebsvorstand Jürgen Stackmann schätzt, dass sich die zum Rekordergebnis fehlenden 530 000 Auslieferungen im Dezember einstellen werden.

Waren die Auslieferungen in Europa im September und Oktober noch erheblich durch die WLTP-Umstellung beeinträchtigt, konnte die Marke im November mit 143 900 Auslieferungen um 1,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat zulegen. Im Jahresverlauf hat Volkswagen in dieser Region 1,62 Mio. Pkw an Kunden ausgeliefert – das sind 4,3 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Der Heimatmarkt Deutschland erholt sich nach den Einbrüchen im September und Oktober etwas langsamer. Volkswagen lieferte im November 45 600 Fahrzeuge aus, 4,7 Prozent weniger als im Vorjahr. In der Region Zentral- und Osteuropa hat Volkswagen im November 24 300 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert und blieb damit ungefähr auf Vorjahresniveau. In Nordamerika hat Volkswagen in einem schwächeren Gesamtmarkt im Berichtsmonat mit 46 700 Auslieferungen um acht Prozent nachgegeben. Das gleiche Bild zeigt sich in den USA, wo 26 800 Fahrzeuge an Kunden übergeben worden, das sind 8,3 Prozent weniger als im Vorjahr. In Mexiko lieferte Volkswagen in einem unverändert herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld 14 000 Fahrzeuge aus – ein Rückgang von 9,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat.

In Südamerika wächst Volkswagen. 40 200 Fahrzeuge wurden hier an Kunden übergeben, das entspricht einem Plus von 5,7 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Zu verdanken ist diese positive Entwicklung weiterhin dem brasilianischen Markt. 31 500 Fahrzeuge lieferte die Marke im November aus. Das ist ein Plus von 19,6 Prozent. Erst kürzlich wurde der Volkswagen Virtus von Motorjournalisten und Branchenexperten des Landes mit der renommierten Auszeichnung „Auto des Jahres 2019“ ausgezeichnet. In Argentinien gab Volkswagen bei seinen Auslieferungen im November dagegen um 44,6 Prozent nach und folgte damit der Entwicklung des Pkw-Gesamtmarkts.

In der Region Asien-Pazifik lieferte Volkswagen 319 900 Fahrzeuge aus, 7,2 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Am stärksten beeinträchtigt wird die Region von der Situation in China, die anhaltend schwierig ist. Das Land steht unverändert stark unter dem Eindruck des Handelskonflikts mit den USA. Mit 304 700 Fahrzeugen hat Volkswagen acht Prozent weniger Auslieferungen verzeichnet als im Vorjahresmonat. (ampnet/deg)

---

## Bilder zum Artikel



Image not readable or empty  
/usr/www/users/autofu/media/images/small/2009/09/06//ampnet\_photo\_20090906\_000293.jpg

Foto: